



Sörup wird zum Verkehrsknoten

Fahrkartenverkauf jetzt in der Tourist-Info am Bahnhof / Ort künftig stündlich mit dem Bus aus Satrup und Steinbergkirche erreichbar



DEN FAHRKARTENVERKAUF ERLÄUTERT MANFRED WITT, LEITER DES TOURISTBÜROS (V.L.), INGO DEWALD, MARIANNE BUDACH, DIETER STOLTMANN UND DOMINIK SÖNNECKEN. PETER HAMISCH

Peter Hamisch **SÖRUP** Und sie bewegt sich doch. Nach vielen Jahrzehnten Rückbau und Streckenstilllegungen kommt die Bahn auch im Norden von Schleswig-Holstein in Bewegung. Noch sind es kleine Schritte, doch auch große sind geplant. Ein Beispiel dafür ist Sörup. Reisende können ab sofort in der Tourist-Information im Söruper Bahnhof Fahrkarten für den Nahverkehr in Schleswig-Holstein und nach Hamburg kaufen. Das Gerät stellt die Norddeutsche Eisenbahngesellschaft (neg) mit Sitz in Niebüll zur Verfügung. Die neg übernimmt auch die Schulung der Mitarbeiter und die Abrechnung.

Für Sörups Bürgermeister Dieter Stoltmann war die Eröffnung der Fahrkartenausgabe in den Räumen der Tourist-Info ein weiterer Schritt zur Entwicklung des attraktiven Verkehrsknotenpunkts Sörup. In Zukunft wird man im Stundentakt von Satrup und Steinbergkirche nach Sörup kommen und dann direkt in die Bahn umsteigen können. Stoltmann kündigte an, dass die Bus-Anschlüsse auch dann gegeben sein